

# DEUTSCHLAND=UNION=DIENST

INFORMATIONSDIENST DER CHRISTLICH-DEMOKRATISCHEN UND CHRISTLICH-SOZIALEN UNION DEUTSCHLANDS

REDAKTION UND VERTRIEB: FRANKFURT A. M.

Bettinastraße 64 . Fernsprecher: 77 178 / 77 906

Herausgegeben von Bruno Dörpinghaus mit Genehmigung der Militärregierung

Postcheckkonto: Frankfurt M. 39967 . Bankkonto: Heffliche Bank, Frankfurt M, 125739

beide unter Arbeitsgemeinschaft der CDU / CSU Deutschlands

Nr. 28,3, Jhrg. (C) Frankfurt/Main, 10. 2. 1949

Seite 1

## Die Informationen des Tages:

### Aus der Union

Der Zonenausschuss der CDU der britischen Zone tritt am 24./25. Februar in Königswinter zusammen. Er wird sich mit der Bonner Verfassungsarbeit, der Vorbereitung der Bundeswahlen und der Neuwahl des Vorstandes befassen und sich ausserdem mit dem Wohnungsbau beschäftigen.

### Aus den Parteien

Die Zentrumsfraktion des Wirtschaftsrates hat sich den Beschlüssen des Delegiertentages in Oberhausen nicht angeschlossen. Die Abgg. Rechtsanwalt Hoogen, Arbeitersekretär Josef Jakob und Dr. Arnold Burkartz haben erklärt, dass sie weiterhin mit der CDU/CSU-Fraktion zusammenarbeiten werden. Mitbestimmend hierfür seien vor allem die von der CDU gemachten Zusagen auf sozialpolitischem Gebiet gewesen.

### Sozialpolitik

In einer Arbeitstagung Berliner Unionsmitglieder wurde die Forderung erhoben, die Arbeit im sozialen Raume zu intensivieren. Zu diesem Zweck wurde dem Landesvorstand empfohlen, die Aufgaben der bisherigen gewerkschafts- und sozialpolitischen Ausschüsse auf die Sozialausschüsse der Union in Anpassung an die in den Westzonen bewährte Methode zu übertragen.

In der Bochumer Stadtverordnetenversammlung wurde ein CDU-Antrag einstimmig angenommen, durch den das Wohnungsamt angewiesen wird, für diejenigen Arbeiter, denen unverschuldet wegen Arbeitsmangels das Arbeitsverhältnis gekündigt wird, Wohnraum in der bisherigen Unterkunft sicherzustellen.

### Kulturpolitik

Im Hauptausschuss des Parlamentarischen Rates gab Minister Dr. Süsterhenn die Erklärung ab, dass keine Staat das Recht hat, den Eltern das natürliche von Gott gegebene Recht zur Erziehung ihrer Kinder anzutasten und dass die CDU/CSU mit allen rechtlichen Mitteln den Kampf um die Verwirklichung dieses Rechtes fortführen werde.

### Berlin

Dr. Walter Schreiber, der Vorsitzende der Berliner CDU äusserte sich nach seiner zehntägigen Reise nach Grossbritannien sehr befriedigt über das in England bestehende Interesse für die deutschen Probleme. Insbesondere für die Ostfrage habe er bei allen Briten großes Interesse gefunden.

### Wirtschaftspolitik

Der Preisrat des Vereinigten Wirtschaftsgebietes kam nach Anhörung namhafter Sachverständiger zu der Ansicht, dass die Anpassung der deutschen Agrarpreise an das Weltmarktniveau untragbar sei.